

Zeitreise, Lemurisches Schiff, Alientiere

Außerirdischer Kontakt

Author
Pleiadian Knowledge
Cristina & Estella
veröffentlicht
18.05.2021

Original Video (Englisch) : <https://youtu.be/G1YvbgR8Za8>

EINLEITUNG:

Cristina: Hallo Freunde, willkommen bei Pleiadian Knowledge, ich bin Cristina. Ich wollte ein wenig erklären, dass dieses Video ein kurzes Gespräch ist, das wir mit Anéeka von Temmer hatten, über das Schiff, das vor etwa 12 Tausend Jahren von Lemuria startete und vor knapp zwei Jahren in unserer Zeit ankam. Aber wir werden auch ein wenig über das Außerirdische Tier, den Lurker, sprechen, und dies wird der erste Teil sein.

Es wird ein zweites Video geben, in dem wir die Eigenschaften dieses Tieres etwas besser erklären werden und es wird sehr interessant sein, denn Anéeka erklärt auch die Unterschiede zwischen kohlenstoffbasierten Tieren und siliziumbasierten Tieren. Also, dieses Video wird mit einem zweiten Teil fortgesetzt, ich hoffe, du verpasst ihn nicht, denn ich denke, es ist sehr interessant, die verschiedenen Biologien zu kennen, die man im Universum findet. So, mit all dem beginnen wir mit dem Video.

START DES VIDEOS:

Cristina: Was geschah mit dem Schiff, das Lemuria verließ und vor gut einem Jahr bei der Erde ankam, in dieser Zeitlinie?

Anéeka: Dieses Schiff befindet sich immer noch in der hohen Erdumlaufbahn und ist für die Föderation zuständig. Es ist riesig, etwa 2 Kilometer. Es hat die Form von zwei dicken Röhren, die zusammen geklebt sind.

Es ist mehr als 12.000 Jahre alt, seit es die Erde verlassen hat. Es ist verlassen. Es ist, so wird gesagt, von menschlich-lemurianischer Herstellung, obwohl das von lemurianisch-menschlich nicht passt. Es wird gesagt, dass es ein altes Erkundungsschiff war. Seine Technologie ist sehr niedrig oder veraltet.

Es befindet sich niemand darin. Aber es gibt Blutspuren in den Korridoren, und zwar eine Menge! Und eine Menge kleiner Waffenschäden im Inneren und alles ist zerstört. Es scheint, dass drinnen etwas Hässliches und Starkes geschehen ist.

Außen kann man sehen, dass es jemand vor langer Zeit zum Zielschießen benutzt hat, wie von einem anderen Schiff. Es ist sehr beschädigt. Die Triebwerke des Schiffes sind unbrauchbar und es kehrte nur mittels Impuls zurück. Wenn die Föderation es nicht gestoppt hätte, wäre es mit der Erde kollidiert, da es eine Ankunftsflugbahn auf die Oberfläche hatte. Tatsächlich waren es die Teams von Asket, die es gestoppt und in eine sichere Umlaufbahn gebracht haben.

Es ist bis heute nicht bekannt, was im Inneren geschah. Und seine Untersuchung wurde nur aufgeschoben, da niemand daran interessiert ist, sich in Gefahr zu begeben, indem er dort hinein geht.

Cristina: Und wie bleibt es in der Umlaufbahn?

Anéeka: Nur auf Impuls, aber früher oder später wird es jemand aus dem Orbit korrigieren müssen, weil es sich mit der Zeit verschlechtert.

Estella: Und warum halten sie es im Orbit, ohne dass jemand drin ist, anstatt es zu parken?

Anéeka: Man kann es nicht einfach parken, oder anders ausgedrückt, es in den Orbit zu bringen, heißt es zu parken. Es braucht eine bestimmte Geschwindigkeit, abhängig von dem Objekt und seinen Eigenschaften und der Entfernung von der Erde, damit das Schiff im Gleichgewicht bleibt.

Estella: Wie interessant! Danke Anéeka.

Cristina: Und warum passt es für dich nicht, dass es menschlich-lemurisch hergestellt ist?

Anéeka: Weil Lemuria damals voller anderer Rassen war. Es ist wahr, dass es Menschen gab, und wie wir gesagt haben, waren auch andere irdische Zivilisationen fortgeschritten. Ich finde es nur nicht logisch, dass es von Menschen hergestellt wurde, weil es zur Zeit der Entstehung der eigentlichen Definition von "Menschen" ist. Nur deshalb.

Cristina: Ich verstehe, danke, und weißt du, woher es kam und wo es theoretisch landen würde?

Estella: Ja, wo könnten sie hinfliegen?

Anéeka: Es ist nur bekannt, dass es zurückkehrte, als es in der Nähe vom Mars entdeckt wurde.

Es ist ohne weitere Untersuchungen nicht bekannt, woher es kam. Nur, dass es an dem berechneten Ort im Pazifischen Ozean angekommen wäre, genau dort, wo Lemuria war. Dies wird durch die Geschwindigkeit des Schiffes und seine Flugbahn berechnet.

Das ist auch der Grund, warum es unsinnig ist, dass ein Asteroid die Erde trifft. Er wird zuerst von den unzähligen Rassen und Schiffen im Orbit aufgehalten, die die ganze Zeit anwesend sind.

Estella: Und das Schiff... Wie viele Besatzungsmitglieder hatte es?

Anéeka: Das ist nicht bekannt.

Cristina: Und warum setzt man sich nicht dem Risiko aus, dort hineinzugehen?

Anéeka: Es wird vermutet, dass sich dort etwas Unbekanntes befinden könnte. Ein unidentifiziertes Tier wird nicht ausgeschlossen. Ein Alien Lurker zum Beispiel, oder

etwas ähnliches.

Es ist extrem gefährlich, dort hineinzugehen, einfach weil die bekannten Zugänge zerstört sind und in den Gängen Metallstücke liegen, Löcher klaffen, Kabel baumeln und alles dunkel ist. Viel Blut wurde von Taygetas Team berichtet, das versucht hat, hineinzugehen. Dies ist mehr als zwei Jahre her, es ist nicht so frisch. Es ist also etwas sehr Makabres und Gefährliches, dort einzudringen.

Cristina: Bufff... ich verstehe.

Estella: Oh wie gruselig! Glaubst du, dass ein Tier da drin so lange am Leben bleiben kann?

Anéeka: Das Schiff ist wirklich unheimlich.

Wenn es ein an den Weltraum angepasstes Tier ist, ist es möglich. Wie in der nicht ganz ernst gemeinten "Alien"-Saga dargestellt, wartet ein an die Kälte angepasstes Tier manchmal nur darauf, dass ein Wirt auftaucht.

Estella: Wow erstaunlich, was dann für ein Überlebensmodus.

Cristina: Wie gruselig Anéeka und was für ein resistenter Käfer!

Anéeka: Es gibt viele außerirdische Tiere im Weltraum, Dinge, die noch niemand versteht. Die Föderation und Taygeta haben auch Aufzeichnungen über unzählige unbekannte feindliche Tiere. Die 5D ist nicht in Allem so, wie sie es bezeichnen, alles Liebe und Frieden. Das ist höher als hier.

Wie wir immer sagen, gibt es Stufen zu ersteigen, bevor wir diese hohen Dichten erreichen. In der Zwischenzeit gibt es immer noch das Gesetz des Dschungels im Allgemeinen. Aber es hängt von jedem Planeten ab.

Estella: Ich verstehe, danke Anéeka. Die Vielfalt ist sehr interessant!

Cristina: Vielen Dank für den Austausch.

Anéeka: Ja. Gern geschehen.

Übersetzung:
Rolf Hofmann

Alle übersetzten Texte (Deutsch) und Videos: <https://www.ofaatu.eu/swaruu-org/neueste> Deutsch synchronisierte Videos (unzensuriert): <https://lbry.tv/@Ofaatu>